



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Für alle!

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78978)

Kleinen hüpfen und sprangen, und das verstand er meisterhaft. Sogar die großen Mädchen bestellten ihn in der Spielzeit zu diesem Zwecke und in Eyengo erwachte immer mehr der Ehrgeiz und die Begierde, sich dienstfertig zu zeigen und etwas beliebter zu machen. Zudem wohnte er jetzt dem näheren Vorbereitungsunterricht zur heiligen Taufe bei und der Missionär hatte ihm versprochen, sobald er nicht mehr stehle, werde er getauft. Anfangs mußte er noch einige Male zurückgesetzt werden, er hatte sich noch zu oft von seiner Neigung beherrschen lassen. Aber dann sah man ihm an, daß dieses eine große Strafe war, und daß er das Glück der heiligen Taufe allmählich zu schätzen begann.

So verging ein Jahr, aber Eyengo war nicht mehr der alte Taugenichts. Glück und Dankbarkeit strahlten aus seinen Augen, wenn er inmitten der andern Kleinen sitzen durfte und diese ein Stück Fleisch oder einige Fische erhielten, die ehrlich geteilt wurden. Es war doch jetzt ein ganz anderes Leben als vor zwei Jahren.

Als wieder das heilige Osterfest kam, war Eyengo bei den Glücklichen, die durch die heilige Taufe Kinder Gottes wurden. Jetzt bereitet er sich auf die erste heilige Kommunion vor. Gewiß wird der göttliche Kinderfreund dem lieben Kleinen noch mehr Kraft geben, um fernerhin seinen guten Vorsätzen treu zu bleiben.



Für alle!

Es schlägt ein göttlich liebend Herz
Für jeden und für alle,
Ein scharfer Speer von hartem Erz
Durchbohrte es - für alle.

Und dieses Herz hat all sein Blut
Für dich dahingegeben;
Hast du, o Seele, nicht den Mut
Dich ihm auch ganz zu geben?

Dann schlägt dein Herz mit Jesu Herz
Für Jeden und für alle!
Dann fühlst und teilst auch anderer Schmerz,
Lebst - statt für dich - für alle!

